

Dirigentenfortbildung

mit Martin Wiblishauser

Thema: Klangbildung im Orchester

Nachdem der Bezirk 10 bereits im Mai 2010 eine solche Veranstaltung durchgeführt hat und diese auf sehr lebhaftes Interesse gestoßen ist, haben wir uns dazu entschlossen, daraus eine ganze Veranstaltungsserie zu machen, bei dem ein Kurs auf den anderen aufbaut! Ist doch die Bildung des Klangs das Elementarste um Musik zum Klingen zu bringen. Martin Wiblishauser, Dirigent der Stadtkapelle Mindelheim und Dirigentenausbilder im Südtirolischen- und Badenwürttembergischen Blasmusikverband, zeigt hier den Interessierten live am Instrument, wie man Akkorde und Harmonien richtig zum Klingen bringen kann!

Mitmachen dürfen/sollen alle aktiven Dirigenten und Musiker (die vielleicht mal musikalische Verantwortung tragen wollen) ab abgeschlossenem D2-Kurs. Die ganze Veranstaltungsserie findet im Probelokal des Musikverein Nassenbeuren (Westseite des Feuerwehrhauses im Zentrum Nassenbeuren) statt. Bitte das eigene Instrument, (eventuell auch Zweitinstrument) mitbringen. Natürlich wird auch bei Bedarf auf entsprechende Dirigiertechniken bzw. Schlagtechnik eingegangen.

Hier die nächsten Veranstaltungen:

1. Sonntag, 19. September 2010, von 09:00 – 12:00; **Thema:** Harmonisation einer gegebenen Melodie – Klangaufbau
2. Mittwoch, 20. Oktober 2010, von 19:30 – 22:30; **Thema:** Harmonisation durch Nebenfunktionen und Umkehrungen
3. Sonntag, 28. November 2010, von 09:00 – 12:00; **Thema:** Akkordfremde Töne und ihre Auswirkungen auf den Klang
4. Mittwoch, 22. Dezember 2010, von 19:30 – 22:30; **Thema:** Reduktion einer gegebenen Partitur

Der Unkostenbeitrag für die einzelnen Weiterbildungseinheiten beläuft sich auf 12,50 Euro pro Tag und Teilnehmer.

Für das erste Halbjahr 2011 sind weitere 4 Termine geplant, werden aber erst in Absprache mit allen Teilnehmern am 22. Dezember festgelegt!

Es würde uns alle sehr freuen, wenn dieses Angebot auf fruchtbaren Boden fallen würde und von vielen verantwortungsvollen Blasmusikfreunden genutzt würde, ist es doch der Schlüssel für eine wohlklingende Zukunft in der ganzen Blasmusikfamilie!